



Bewegung und Tanz

Bewegung \leftrightarrow Lernen

- Bewegung ist grundlegend für kindliches Lernen
- Bedeutung der Motorik für die kognitive Entwicklung \rightarrow Piaget
- Ganzheitliches Lernen durch Bewegung
- Bewegung veranlasst Musik \leftrightarrow Musik veranlasst Bewegung

Grundformen der Bewegung

Finden Sie 3 Bewegungen, die mit verschiedenen Körperteilen gleichermaßen möglich sind?

Finden Sie auch eine Bezeichnung dafür!




Grundformen der Bewegung -- ohne Partner

Kurzlehrgang 5

Tanzen


Das Tanzen hat im Unterricht schon der 1. und 2. Jahrgangsstufe eine zentrale Bedeutung. Steht in der 1. Klasse das eigenartige Erspüren des Körpers durch freie Bewegungsformen zur Musik im Vordergrund, folgt in der 2. Klasse die Bewegung mit dem Partner, die schließlich in den gebundenen Tanz einmündet. In der 3. Klasse geht es dann um Aufstellungs- und Bewegungsformen in der Gruppe und das Anwenden von Schrittkombinationen. Und man braucht nicht lange darüber zu diskutieren: Sport- und Musikerziehung sind im Bereich „Tanzen“ eng verknüpft.

Bewegungsformen ohne Partnerkind:
Die Kinder dürfen ihren ganzen Körper oder aber Arme und Beine kreisen, drehen, schwingen, beugen, wippen, wiegen usw.




Nehmen Sie dazu Luftballon, Papierball, Reifen, Chiffontuch, Kreppband, Stab, Seil, Reissäckchen, Tennisball, trockene Blätter, Wattebällchen ...

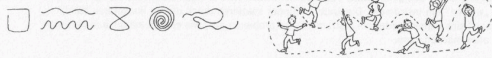
Durch das Tanzen entwickelt sich der Bewegungs- und Gleichgewichtssinn. Lassen Sie die Kinder am Platz sich wiegen (hin und her), pendeln, hüpfen (hoch und tief), schwingen usw.



In der Fortbewegung finden Sie Bewegungen wie gehen, schreiten, schleichen, laufen, hüpfen, kriechen usw.







Lassen Sie die Kinder so durch den Raum laufen und denken Sie auch an unterschiedliche Körperhaltungen (aufrecht, gebückt, kriechend):



Tipp: Bei Tanzliedern und gebundenen Tänzen können improvisierte Teile und vorgegebene Schrittfolgen einander abwechseln.

Bewegungsformen mit Partnerkind:
Zeigen Sie den Kindern Möglichkeiten, wie sie sich einzeln oder mit einem bzw. mehreren Partnern bewegen können. Das kann am Platz oder aber in der Fortbewegung geschehen. Die Kinder dürfen sich dabei vorstellen, sie stünden vor einem Spiegel, sie wären ein Schatten, ein Echo oder eine Marionette, um Führen, Folgen oder das Weitertragen von Bewegungen zu üben. Sie tanzen zu Liedern, Musikstücken oder Themen.

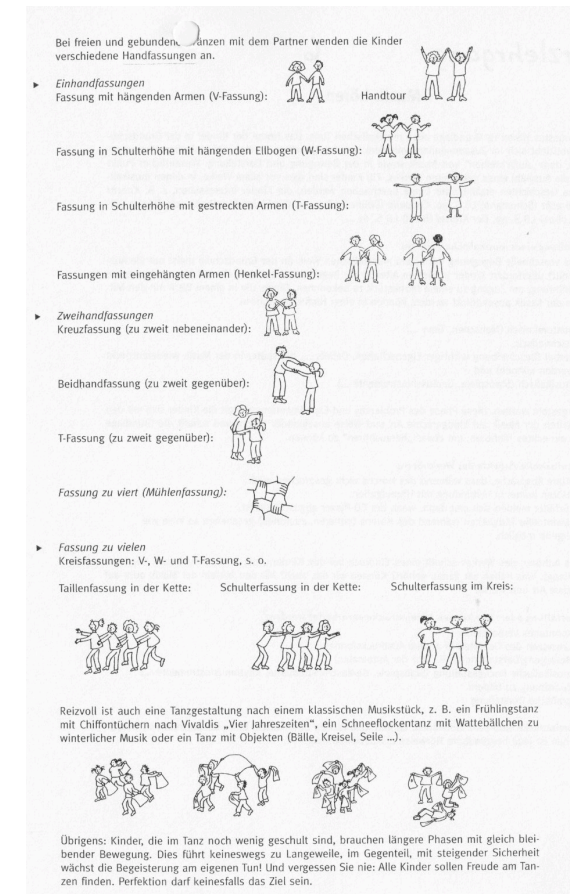
Führen - Folgen (Marionette)	Schlange	Seitgalopp	Tor
			

- Ganzheitliche oder selektive Bewegungen
- Erfahrungen mit Gegenständen
- Entwicklung des Bewegungs- und Gleichgewichtssinns
- Entwicklung verschiedener Fortbewegungsarten
- Kombination mit Raumerfahrung

aus: Lehrerhandbuch Jo-Jo-Musik 3,
Cornelsen, Berlin 2002, S. 18+19

Grundformen der Bewegung -- mit Partner

- Bewegungserfahrung durch Imitation, Führen, folgen, Weitertragen von Bewegungen etc
- Handfassungen: Einhand-, Zweihandfassungen
- Tanzformen: Kreis-, Reihen-, freier Tanz
- Gestaltungsvorgaben: szenische Tänze, stilisierte Tänze, freie Tänze, Solo- und Gruppentänze ...



Unterrichtspräsentation – ein Beispiel

Wir erfinden Kreiselmusik

Lehrplanbezug LP Plus Musik 3/4:

LB 3: Bewegung – Tanz – Szene

- SuS imitieren und variieren freie und gebundene Bewegungsabläufe koordiniert mit und ohne Musik, um ihr Repertoire an Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers zu erweitern

LB 1: Sprechen – Singen - Musizieren

- SuS wenden erweiterte Spieltechniken (...) auf dem Orff-Instrumentarium (...) an.

Ziele

Stundenziel/Grobziel:

- Die SuS sollen Bewegungen eines Kreisels mit Orffinstrumenten in Klang umsetzen.

Feinziele: Die SuS sollen

- die Drehbewegung eines Kreisels mit verschiedenen Körperteilen darstellen
- die Kreiselbewegung genau beobachten und ihren Verlauf verbal beschreiben
- die Kreiselbewegungen in Partnerarbeit mit Rasseln möglichst genau hörbar machen
- in Gruppenarbeit mit unterschiedlichen Orffinstrumenten instrumentenspezifische Umsetzungsmöglichkeiten der Kreiselbewegung aktiv erproben
- die musikalische Umsetzung ihrer Mitschüler wahrnehmen und kritisch reflektieren

Verlaufsplanung

Zeit	Phase	Geplantes Lehrerverhalten	Erwartetes SuS-Verhalten	Did.-meth. Kommentar, Medien, [Sozialform]
5	Hinführung	Begrüßungslied	SuS singen mit	
		<p>L lässt einen Kreisel in der Kreismitte tanzen</p> <p>→ Kannst du die Bewegung des Kreisel nachmachen?</p> <p>→ Verbalisieren der Kreiselbewegung (→ Hilfsimpuls: Bewegt der Kreisel sich immer gleich schnell?)</p> <p>→ Es gibt 3 Phasen:</p> <p>1. Aufziehen – 2. drehen – 3. taumeln und umfallen</p>	<p>SuS ahmen den Kreiselanz nach</p> <p>SuS beschreiben/verbalisieren den Kreiselanz</p>	<p>Stehkreis</p> <p>WK: 1. aufziehen</p> <p>WK: 2. drehen</p> <p>WK: 3. taumeln/umfallen</p>
10	Erarbeitung	<p>L zeigt eine Kiste mit Orffinstrumenten</p> <p>L erläutert Aufgabe:</p> <p>Nr.1 hat einen Kreisel, lässt ihn kreiseln und macht dabei Kreiselbewegungen</p> <p>Nr. 2 bekommt eine Rassel und begleitet die Bewegungen des Kreisels</p>	<p>SuS „Wir machen heute Kreiselmusik“</p> <p>SuS finden sich mit Sitzpartner zusammen und holen einen Kreisel und eine Rassel ab</p>	<p>TA: Wir erfinden Kreiselmusik</p> <p>PA im Raum verteilt</p>

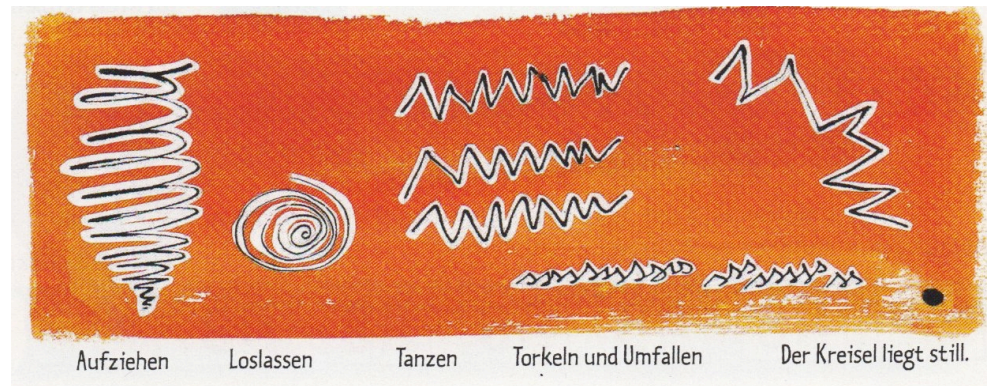
20	Reflexion I	L: Bei der Präsentation eures Kreisel-Spiels sollen die Zuschauer die 3 Bewegungsphasen des Kreisels mit den Fingern in der Luft mitzeigen	SuS präsentieren ihr „Kreisel-Duo“ Publikum zeigt dabei stumm die Bewegungsphasen des Kreisels mit den Fingern (1,2,3) während des Vormachens Feedback unter Berücksichtigung der eingangs festgestellten Kriterien	Kino-Sitzkreis
35	Transfer	L: Du kannst den tanzenden Kreisel auch mit anderen Instrumenten begleiten.	SuS holen ein anderes Instrument und erproben Möglichkeiten in PA	PA im Raum verteilt Orffinstrumente
45	Reflexion II	L: Bei der Präsentation eures Kreisel-Spiels sollen die Zuschauer auch diesmal die 3 Bewegungsphasen des Kreisels mit den Fingern in der Luft mitzeigen	SuS präsentieren ihr „Kreisel-Duo“ Publikum zeigt dabei stumm die Bewegungsphasen des Kreisels mit den Fingern (1,2,3) während des Vormachens Feedback unter Berücksichtigung der eingangs festgestellten Kriterien	Kino-Sitzkreis Evtl. Aufnahme für Folgestunde
60	Ausblick	L: In den nächsten Stunden lernen wir noch mehr Kreiselmusik kennen und dazu einen Mann, der auch Kreiselmusik komponiert hat.	SuS räumen Instrumente auf	

Sequenzplanung „Kreiselmusik“

1. Wir erfinden Kreiselmusik

→ Unterrichtsbeispiel

2. Wir schreiben Kreiselmusik auf



3. Wir lernen „Der Kreisel“ von
George Bizet kennen



Material & Literatur

Material:

- Wortkarten:

1. aufziehen

2. drehen

3. taumeln/umfallen

- Instrumente: 5 Rasseln, je 2 Xylofone, Glockenspiele, Handtrommeln, Triangeln, Guiros

Literatur:

- Jo-Jo Musik 3, Cornelsen Verlag, Berlin 2002, S. 60/61
- LHB Jo-Jo Musik 3, Cornelsen Verlag, Berlin, 2001, S. 113 -117
- Musik erleben 3, Wolf Verlag, Troisdorf, 2002, S. 30/31